

# Ohmbergbote



**Amtsblatt der Gemeinde „Am Ohmberg“**  
mit den Ortschaften Bischofferode, Großbodungen, Neustadt

Jahrgang 8

Freitag, den 29. Mai 2020

Nummer 5

## meinOrt-APP



EINFACH  
RUNTERLADEN,  
EINFACH INFORMIEREN.

Egal, was in der Gemeinde Am Ohmberg gerade los ist, Sie erfahren es sofort über unsere neue App (auch als Push-Nachricht). Zudem können Sie hier den Ohmbergboten digital auf Ihrem Smartphone oder Tablet abrufen.



**JETZT KOSTENLOS  
DOWNLOADEN**



App Store



Google Play

## Redaktionsschluss- und Erscheinungstermin für die nächste Ausgabe

**Redaktionsschluss:** Donnerstag 18. Juni 2020  
**Erscheinungstermin:** Freitag 26. Juni 2020

Tel.: 036077/9390-15  
 Fax: 036077/9390-29  
 E-Mail: ohmbergbote@lg-am-ohmberg.de

## Nichtamtlicher Teil

### Informationen aus der Gemeinde Am Ohmberg

#### Öffnungszeiten der Gemeinde Am Ohmberg

Montag: 13:00 - 16:00 Uhr  
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch: geschlossen  
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

#### Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung

Dienstag: 13:30 Uhr - 16:00 Uhr  
 Donnerstag: 8:30 Uhr - 11:00 Uhr

*Die Friedhofsverwaltung für die Gemeinde Am Ohmberg sitzt im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49*

#### Telefonanschlüsse und Zuständigkeiten in der Gemeinde Am Ohmberg

Verwaltung im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49  
 Fax: ..... 036077 - 9390 - 29

**Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg:**  
 Herr Steinecke ..... 9390 - 11  
 ..... buergermeister@lg-am-ohmberg.de

**Bürgerbüro/Fischereischeine/Versicherungen/Sitzungsdienst**  
 Frau Baumann ..... 93 90 - 10  
 ..... buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

**Einwohnermeldeamt/Amtsblatt**  
 Frau Müller ..... 9390 - 15  
 ..... buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

**Ordnungsamt**  
 Frau Freitag ..... 9390 - 14  
 ..... ordnungsamt@lg-am-ohmberg.de

**Friedhofswesen**  
 Frau Truthmann ..... 9390 - 13  
 ..... friedhofswesen@lg-am-ohmberg.de

**Hauptamt/Personal/Kindergarten**  
 Frau Palau ..... 9390 - 13  
 ..... hauptamt@lg-am-ohmberg.de

Verwaltung im OT Bischofferode, Hauptstraße 11  
**Kämmerei**  
 Frau Lesik ..... 9390 - 20  
 ..... kaemmerei@lg-am-ohmberg.de

**Kasse**  
 Frau Hartmann ..... 9390 - 21  
 ..... liegenschaften@lg-am-ohmberg.de  
 ..... kasse@lg-am-ohmberg.de

**Kassenleiterin/Fördermittel**  
 Frau Schaar ..... 9390 - 24  
 ..... kasse@lg-am-ohmberg.de

**Bauverwaltung/Straßenausbaubeiträge**  
 Frau Fischer ..... 9390 - 22  
 ..... bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

**Steuern und Abgaben/Liegenschaften/Bauverwaltung**  
 Frau Rybicki ..... 9390 - 23  
 ..... kaemmerei@lg-am-ohmberg.de  
 ..... bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

#### Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

**Anschrift:** Ortschaftsbürgermeister Bischofferode  
 Karl-Josef Wand  
 Bischofferode  
 Bischofferöder Hauptstraße 11  
 37345 Am Ohmberg  
**Telefon:** 036077/9390-25  
**Sprechzeit:** Mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Anschrift:** Ortschaftsbürgermeister Großbodungen  
 Heiko Steinecke  
 Großbodungen  
 Fleckenstraße 49  
 37345 Am Ohmberg  
**Telefon:** 036077/9390-12  
**Sprechzeit:** Donnerstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Anschrift:** Ortschaftsbürgermeister Neustadt  
 Hermann Richardt  
 Neustadt  
 Hauptstraße 30  
 37345 Am Ohmberg  
**Telefon:** 036077/20267  
**Sprechzeit:** Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

#### Telefonnummern unserer kommunalen Kindertagesstätten:

##### Kommunaler Kindergarten „Pustebblume“

OT Großbodungen, Chaussee 59“ .....036077 /20424

##### Kommunaler Kindergarten „Villa Regenbogen“

OT Siedlung Thomas Müntzer,  
 Siedlung Thomas Müntzer 13 .....036077 /29690

#### Kontaktbereichsbeamter der Landgemeinde Am Ohmberg

**Anschrift:** Polizeihauptmeister Sawraschin  
 Großbodungen  
 Fleckenstraße 49  
 37345 Am Ohmberg

**Telefon:** 036077/29696  
**Sprechzeit:** Bis auf Weiteres muss die Sprechstunde wegen der Corona-Pandemie entfallen.

#### Zuständig für folgende Ortschaften:

Bischofferode mit Hauröden und Siedlung Thomas Müntzer, Großbodungen mit Wallrode und Neustadt mit Neubleicherode Bei Nachfragen oder in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Polizeiinspektion Eichsfeld in Heiligenstadt.

**Anschrift:** Petristraße 3, 37308 Heiligenstadt  
**Tel:** 03606 6510

#### Öffnungszeiten der Jugendtreffs der Gemeinde Am Ohmberg

Aktuelle Präsenzzeiten eines pädagogischen Mitarbeiters der Villa Lampe in den Jugendtreffs der Landgemeinde „Am Ohmberg“:

**Jugendtreff Bischofferode:** mittwochs **13:00 - 20:00 Uhr**  
**Jugendtreff Neustadt:** dienstags **14:00 - 20:00 Uhr**

Die anderen Öffnungszeiten können von ehrenamtlichen Jugendlichen abgedeckt werden.

Für Informationen, Fragen oder Anliegen steht Ihnen der Jugendkoordinator Ralf Weidemann gerne zur Verfügung, er ist montags bis freitags erreichbar unter **03606 5521831** oder unter der Emailadresse: ralf.weidemann@villa-lampe.de

## Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt, Grünschnitt sowie Nahrungsmittel

**Ort:** Landgemeinde „Am Ohmberg“, OT Großbodungen  
Am Ölgraben (im Gewerbegebiet hinter der Feuerwehr)

**Öffnungszeiten:** jeweils Freitag von 14:00 - 17:00 Uhr  
sowie Sonnabend von 10:00 - 15:00 Uhr  
(mit Ausnahme der Feiertage)

An dieser Annahmestelle können die im häuslichen Bereich entstehenden Bioabfälle unentgeltlich abgegeben werden. Hierfür stehen jeweils drei Sammelbehälter zur Verfügung: für Baum- und Strauchschnitt, für Grünschnitt sowie für Nahrungsmittel- und Küchenabfälle.

## Überprüfung der Standsicherheit der Grabsteine auf den Friedhöfen der Gemeinde Am Ohmberg

### Bekanntmachung der Gemeinde Am Ohmberg

Die Gemeinde Am Ohmberg ist im Rahmen der Verkehrssicherung verpflichtet, auf allen kommunalen Friedhöfen einmal jährlich nach der Frostperiode jeden Grabstein auf seine Standsicherheit zu überprüfen. Unfallgefahren für Friedhofsbesucher sollen dadurch ausgeschlossen werden.

Die Überprüfungen wird von der Firma KMD, Geraberg, in der 28. KW 2020 ausgeführt.

Wenn Beanstandungen vorliegen, wird der Grabstein mit einem entsprechenden Aufkleber versehen. Außerdem werden die Nutzungsberechtigten schriftlich auf die Gefahr hingewiesen und um umgehende Instandsetzung gebeten. Bei akuter Umsturzgefahr wird der Grabstein entweder gesichert oder sofort umgelegt.

Friedhofsverwaltung  
**Gemeinde Am Ohmberg**

Am Ohmberg, 07.05.2020

## Fundsachen Januar bis April 2020



• im OT Großbodungen wurde im Edeka ein Schlüsselring mit 3 Schlüsseln (Fundverzeichnis Nr.: 01/2020) gefunden,



• im OT Bischofferode wurde am Steinberg ein Schlüsselring mit 3 Schlüsseln (Fundverzeichnis Nr.: 03/2020) gefunden



• im OT Bischofferode wurde am Steinberg ein Schlüsselring mit 9 Schlüsseln (Fundverzeichnis Nr.: 02/2020) gefunden



• im OT Großbodungen wurde vor der Praxis Dr. Nietz, ein Schlüsselring mit 1 Schlüssel und Schild (Fundverzeichnis Nr.: 04/2020) gefunden



• im OT Bischofferode wurde in der Nähe des Bildstocks ein Schlüsselring mit 2 Schlüsseln, Karabiner, Band und Kinderschloss (Fundverzeichnis Nr.: 05/2020) gefunden



• im OT Großbodungen wurde im Briefkasten des Amteshauses ein Schlüsselring mit 1 Schlüssel (Fundverzeichnis Nr.: 07/2020) abgegeben



• im OT Großbodungen wurde im Kirchgrund ein goldfarbener Ring mit schwarz- und silberfarb. Steinen (Fundverzeichnis Nr.: 06/2020) gefunden



• zwischen Wallrode und Haynrode (Parkplatz vor Hasenburg) wurde am 20.04.2020 ein Schlüsselring mit 2 Schlüsseln, 1 Autoschlüssel und 1 Lederanhänger (Fundverzeichnis Nr.: 08/2020) gefunden

und im Bürgerbüro der Gemeinde Am Ohmberg, Fleckenstraße 49 Ortsteil Großbodungen, zur Aufbewahrung abgegeben.

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten, vom Eigentümer im Bürgerbüro, bei Frau Baumann, abgeholt werden. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die 036077 939010.

Weitere Fundgegenstände und Informationen finden Sie auch unter der Rubrik: **Bürgerservice & Verwaltung**/Fundbüro unter [www.lg-am-ohmberg.de](http://www.lg-am-ohmberg.de).

## Straßensperrung der L1011, Großbodungen - Kleinbodungen



Wegen der Sanierung der Fahrbahn wird die L1011 im Bauabschnitt 1 (zwischen Großbodungen und Kleinbodungen) **ab dem 25. Mai für örtlichen und überörtlichen Verkehr gesperrt.**

Der Verkehr wird entsprechend der Anordnung der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Eichsfelds aus Richtung Bleicherode/Lipprechterode über Buhla und Haynrode großräumig umgeleitet. Aus Richtung

Limlingerode/Epschenrode erfolgt die Umleitung über Stöckey und Bischofferode.

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis 30.09.2020 dauern. Wir bitten, der Umleitungsbeschilderung zu folgen.

**Das Ordnungsamt der Gemeinde Am Ohmberg**

## Ab sofort ist die Gemeinde Am Ohmberg in der meinOrt-App vertreten!

Neues aus Ihrer Gemeinde und der Verwaltung - tägliche Aktualisierungen halten Sie immer auf dem Laufenden! Nicht nur in Zeiten der Coronakrise sind Informationen schnelllebig: Was an einem Montag noch aktuell war, ist am Wochenende vielleicht schon überholt. Damit wir Ihnen zeitnah relevante, lokale Entwicklungen und Ereignisse zur Verfügung stellen können, nutzt die Gemeinde Am Ohmberg, ab sofort die meinOrt-App der Linus Wittich Medien KG.

Information und Kommunikation werden digital und mobil. Das Smartphone ist allgegenwärtig, es wird immer mehr zur Basis für den Austausch zwischen Menschen und auch immer mehr zur wichtigsten Informationsquelle im täglichen Leben. Deshalb informieren wir Sie künftig nicht nur über unsere Homepage über die aktuellen Themen in unserer Gemeinde, sondern auch über die meinOrt-App. Sie können hier zudem den Ohmbergboten (unter „Menu“) abrufen.

Die Bereitstellung der App ist vorerst ein Testprojekt, welches bis Ende diesen Jahres laufen soll. Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Wenden Sie sich hierzu gerne an [poststelle@lg-am-ohmberg.de](mailto:poststelle@lg-am-ohmberg.de)

**Nutzen Sie die meinOrt-App und laden Sie diese kostenlos im App-Store oder bei Google Play für Ihr Smartphone herunter.**



App Store



Google Play

Ihr Team der Gemeindeverwaltung



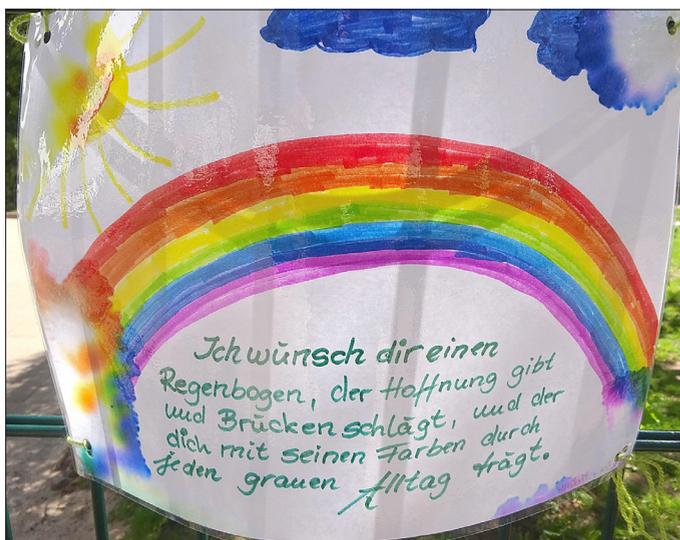
## Kindergarten- und Schulschulnachrichten

### Informationen aus dem Kindergarten Neustadt:

#### Wie bunte Steine uns ein Lächeln ins Gesicht zaubern

**Steine und bunte Bilder bauen Brücken in dieser einsamen Zeit.** Auch im Kindergarten in Neustadt sind diese Brücken gebaut worden, von den Kindern, die in der Notbetreuung sind zu den Kindern, die zu Hause bleiben müssen und umgekehrt.

Alle, die vorbei kommen, sind dazu eingeladen, auch einen Stein zu bringen, ein Bild zu malen oder einen Brief zu schreiben.



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdiensttermine im Pfarrbezirk Großbodungen

#### Samstag, 30. Mai

18:00 Uhr Haynrode

#### Pfingstsonntag, 31. Mai

09:30 Uhr Hauröden

11:00 Uhr Großbodungen

#### Pfingstmontag, 1. Juni

10:00 Uhr Wallrode

#### Sonntag, 7. Juni

09:30 Uhr Hauröden

11:00 Uhr Großbodungen

#### Sonntag, 14. Juni

09:30 Uhr Hauröden

11:00 Uhr Großbodungen

Die geplante ökumenische Familien-Orgel-Wanderung entfällt!

#### Sonntag, 21. Juni

09:30 Uhr Wallrode

11:00 Uhr Haynrode

#### Sonntag, 28. Juni

09:30 Uhr Hauröden

11:00 Uhr Großbodungen

Die geplante Familienkirche in Großbodungen entfällt.

## Katholische Pfarrgemeinde „St. Marien“ Bischofferode

### Corona-Situation und Kirche

Aufgrund staatlicher Lockerungen, neuer Verordnungen sind öffentliche Gottesdienste, Eheschließungen und Trauerfeiern unter Einhaltung geltender Regeln (wie z. B. Mindestabstand von 1,5 m in alle Richtungen, Schutz der Gesundheit) nun wieder möglich. Dazu hat unser Bistum Erfurt ein Schutzkonzept erarbeitet. Die Zahl der zugelassenen Gottesdienstbesucher richtet sich unter Einhaltung der geltenden Schutzmaßnahmen

- in geschlossenen Räumen nach der Kapazität unserer Kirchen (Bischofferode 60 Personen / Holungen 40 Personen / Neustadt 30 Personen)
- im Freien nach Kapazität der Fläche.

Es werden Teilnehmerlisten geführt.

Die Teilnahme am Gottesdienst geschieht auf eigene Gefahr.

Informationen zur Regelung der Teilnahme am Gottesdienst erfahren Sie auf unserer Homepage [www.sankt-marien-bischofferode.de/gottesdienstordnung/](http://www.sankt-marien-bischofferode.de/gottesdienstordnung/)

### Gottesdienstplan

#### Sonntag 31.05.20 Pfingsten

18.00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse

09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe

10:00 Uhr Bischofferode, Hochamt

#### Montag 01.06.20 Pfingstmontag

10:00 Uhr Neustadt, Kleines Paradies/Waldkapelle, Hochamt

Für darauf folgende Gottesdienste informieren Sie sich bitte über unsere Homepage [www.sankt-marien-bischofferode.de](http://www.sankt-marien-bischofferode.de)

### Weitere Termine:

Maiandachten im Monat Mai in den Kirchorten

Auch hier: informieren Sie sich bitte über unsere Homepage

\*\* Änderungen vorbehalten. Bitte auf aktuelle Vermeldungen auf unserer Homepage achten \*\*

## Homepage des Kirchenkreises Südharz mit neuem Gesicht

Was für ein Anblick! Wer die WebSite des Kirchenkreises Südharz [www.ev-kirchenkreis-suedharz.de](http://www.ev-kirchenkreis-suedharz.de) aufruft, der wird sich die Augen reiben. „Mitten im Wonnemonat Mai geht unsere Homepage neu an den Start“, freut sich Superintendent Andreas Schwarze, der den Prozess intensiv begleitet hat. Ein frischeres, modernes Erscheinungsbild der WebSite wird die User überraschen. Und das erst recht, wenn sie oder er die Seite mit dem Handy aufruft. „Neben den Veränderungen im Design ist die wichtigste Neuerung die Umstellung auf das „Responsive Layout“, erklärt Volker Franke von der ausführenden Agentur wirsinds. Die neue WebSite passt sich jetzt dem Endgerät an, egal ob Smartphone, Laptop, Tablet oder großem Büro-Bildschirm. Dadurch ist sie immer leicht zu überblicken. Kein unnötiges Hin- und Hergeschiebe des Inhalts mehr, wenn man mit dem Handy unterwegs ist. Weitere Vorteile sind zudem der optimierte Code für Suchmaschinen und der Screenreader, der besonders für Menschen mit Seh- oder Hörbeeinträchtigung von Vorteil ist.



Dem Kirchenkreis waren bei der Neugestaltung drei Aspekte wichtig: dass die neue Homepage überall und von möglichst vielen Menschen verwendet werden kann, dass sie Sicherheit für die persönlichen Daten der Nutzer bietet und dass das Aktuelle sofort ins Auge springt. „Mit dem Relaunch haben wir das alles erreichen können. Es macht Spaß, sich durch die Seiten zu klicken und sich zu informieren“, motiviert Superintendent Andreas Schwarze, es doch einmal selbst zu testen. Die Umstellung kommt gerade in Coronazeiten zum richtigen Zeitpunkt, denn sie bietet viele Möglichkeiten „Kirche von zu Hause“ aus erleben zu können. „Und sie weckt hoffentlich auch die Neugier auf „Kirche vor Ort, live und in Farbe“, schaut Andreas Schwarze mit dem Blick auf die nun wieder möglichen Gottesdienste mit Gemeinde in den Kirchen voraus.

Einen weiteren Vorteil hat die neue Version zudem für die vielen Autoren dieser Seite „Änderungen am Backend (Admin-Bereich) ermöglichen es den Mitarbeitern nun mehr Inhalte als bisher, ohne Programmierkenntnisse, zu erstellen und zu bearbeiten“, erklärt Volker Franke das neue System. Benutzerfreundlichkeit war ebenfalls eines der Stichworte, die dem Kirchenkreis sehr wichtig waren. Im Südharz stellen die Mitarbeiter und Gemeinden ihre Artikel und Termine selbstständig auf die Homepage. Jeder Benutzer kann mit seinen bisherigen Kenntnissen nun weiter mit ihr arbeiten.

Alle bisherigen Inhalte und Funktionen wurden übernommen, neue kamen und kommen in den nächsten Tagen noch hinzu. „Die Umstellung erfolgt „on the fly“ im laufenden Betrieb der Seite“, erläutert Regina Englert, die Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit des Kirchenkreises, und bittet bei noch auftretenden kleinen Unebenheiten um Nachsicht.

### Regina Englert

## Überraschungspost für Frauen - Mut zum Weitergeben

Diese Woche gab es Überraschungs-Post für die Frauen in den Gemeindegemeinderäten des Kirchenkreises Südharz. Im Umschlag fanden sich ein Brief und zum Weiterverteilen vier Lesezeichen mit der großen Überschrift „Du bist ein Segen“. Absender war Kathrin Schwarze im Auftrag des gesamten Frauenteam des Kirchenkreises Südharz. „Es ist höchste Zeit den Frauen etwas in die Hand zu geben, das sie selbst stärkt“, da war sich das Team einig. Frauen schmeißen gerade Haushalt, Familie und Beruf in nie dagewesener Intensität und als kirchliche Aktive erleben sie dazu den Lockdown auch in ihrer Kirchengemeinde. Sie hören den Frust, die Sorgen und Ängste ihrer Gemeindeglieder - werden plötzlich Seelsorger. Das braucht Unterstützung, und zwar jetzt sofort, fand das Frauenteam. Welch schöne Überraschung dabei raus kam, zeigten die spontanen freudigen Dankeschön-Meldungen auf Facebook, per WhatsApp, Mail oder Telefon. Da bedankte sich Jana Eichel aus Ellrich „für die tolle Aktion“ genauso fröhlich wie Christiane Wiesemann aus Friedrichsrode. Jede Frau, die in den Gemeindegemeinderat ihrer Gemeinde Ende letzten Jahres gewählt worden war, erhielt diesen Umschlag. Für sich selbst und um mit dem Lesezeichen Mut an andere Frauen weiterzugeben. „Verteilen Sie Halt, Kraft und Mitgefühl“, ermuntert Kathrin Schwarze die Frauen im Anschreiben.



Die Idee des Lesezeichens war schnell geboren. Bedruckt ist es mit einem Liedtext von Claudia Montanus, einem Mitglied des deutschen Weltgebetstagskomitees. Sie hat ein diesjähriges Weltgebetstagslied aus Simbabwe zum „Coronaweltgebetstagsmutmachlied“ umgeschrieben. Die beiden Strophen und der Refrain spiegeln die aktuelle Zeit und machen Mut. „Steh auf, zeig Herz, halt Abstand ein bleib achtsam und halt dich zurück...“ heißt es im Refrain. Das Bild, das Kathrin Schwarze dazu wählte ist ein starkes Symbol. Frauen stehen hintereinander und legen sich die Hände segnend auf die Schultern. Ein Bild, das beim letzten Oasentag für Frauen im Kirchenkreis entstand - die Frauen hatten sich zum Abschluss der Veranstaltung den Engelsegen zugesprochen. Viele berichteten hinterher, dass dieser Segen eine Kraftquelle für sie war und trugen ihn in ihre Gemeinden. Nun soll er es mit diesem Lesezeichen wieder sein.

„Gedruckt wurden davon 10.000 Stück“, erzählt Superintendent Andreas Schwarze und ermuntert bei Bedarf Stückzahlen in der Superintendentur in Nordhausen zu bestellen. So werden sie ihren Weg wohl in der nächsten Zeit weitläufig in die Gemeinden finden. Im Pfarrbereich Niedergebra beispielsweise wird jedem Hoffnungsbrief, der gerade gedruckt wird, eines beiliegen.

**Regina Englert**



**Der Text der abgedruckten Strophen von Claudia Montanus, Ev. Frauenhilfe in Westfalen und Mitglied des deutschen Komitees des Weltgebetstages:**

1. So viele Menschen und so viele Ängste, wie's weitergeht mit unserer Welt. Krankheit und Leid sind auf einmal so nah und der Boden wankt, der uns alle hält. Doch Jesus ist da, er bleibt uns täglich ganz nah auch wenn uns and're Nähe fehlt, die unser Leben sonst beseelt und er sagt:  
**Refrain:** Steh auf, zeig Herz, halt Abstand ein , bleib achtsam und halt dich zurück.

Steh auf, zeig Herz, halt Abstand ein und freue dich an jedem kleinen Glück.

2. Gott, dir sei Dank für den Trost, den du spendest für Halt und Kraft und Mitgefühl. Hilf uns einander zur Seite zu steh'n. Mit Vernunft und Herz bewirken wir viel. Ich nehme mich mal zurück, und rücke ein kleines Stück, damit das WIR an Kraft gewinnt und Hoffnung hell zu blüh'n beginnt, die uns sagt:  
 Refrain

**Das Eichsfeldforum als Einrichtung des Bildungswerkes im Bistum Erfurt lädt ein:**



**Eichsfeldforum**

**!! Veranstaltung vorbehaltlich und NUR wenn aufgrund aktueller Verordnungen und Regelungen möglich. Achten Sie auf aktuelle Meldungen !!**

**Do. 25. Juni 2020 | 19.30 Uhr | MCH**

**Thema: „Die genetische Geschichte der Pest: Von der Steinzeit bis heute“**

Infektionskrankheiten sind nach wie vor ein wichtiges Thema in der medizinischen Forschung. Allerdings ist wenig bekannt über

die Evolution der Krankheitserreger, da sie keine Fossilien hinterlassen, die es erlauben, die einzelnen evolutionären Schritte, wie z. B. die Anpassung an den Menschen als Wirt, nachzuvollziehen. Mit Hilfe neuester DNA- Sequenzierungsverfahren ist es gelungen, Erkenntnisse zu Krankheitserregern aus historischen menschlichen Skeletten zu erstellen. Unter anderem rekonstruierten Wissenschaftler den Erreger der mittelalterlichen Pest und verfolgten seine molekularen Spuren bis in die Steinzeit. Es gelang den Wissenschaftlern, komplette Genome steinzeitlicher Pestbakterien zu rekonstruieren und einzelne evolutionäre Schritte bei der Anpassung der Bakterien an den Säugetier- und Zwischenwirt Floh nachzuvollziehen. Prof. Krause berichtet über seine Erkenntnisse bezüglich der Herkunft, Abstammung und Übertragung einer der gefährlichsten Krankheiten der Menschheitsgeschichte.

*Referent: Prof. Dr. Johannes Krause Max-Planck-Institut für Evolutionäre Anthropologie Leipzig*

**Der Eintritt ist Frei, um eine Spende wird gebeten. Anmeldung nicht erforderlich.**

**Informationen des Landkreises Eichsfeld**

**Trägerberatung zur Wiederaufnahme der Kinderbetreuung im Landkreis Eichsfeld**

**Eingeschränkter Regelbetrieb soll spätestens am 2. Juni 2020 in allen Eichsfelder Kindertagesstätten aufgenommen werden**

**Leinefelde.** Über die Wiederaufnahme der Kindertagesbetreuung im Landkreis Eichsfeld haben am Freitagvormittag Vertreter aller im Eichsfeld tätigen Kindergartenträger und Kommunen mit dem Jugendamt des Landkreises Eichsfeld im Rathaus „Wasserturm“ in Leinefelde beraten. Um sich gemeinsam eine Übersicht über die Thüringer Verordnung zur Freigabe bislang beschränkter Bereiche und zur Fortentwicklung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 und die damit in der Praxis auftretenden Probleme zu verschaffen, hatte das Jugendamt des Landkreises Eichsfeld gemeinsam mit der Stadt Leinefelde-Worbis kurzfristig zu dieser Beratung in den großen Sitzungssaal des Rathauses „Wasserturm“ eingeladen - natürlich unter Beachtung der aktuellen Hygienevorschriften. Ziel sollte es sein, wo es möglich ist, einheitlich vorzugehen und noch offene Fragen anschließend gemeinsam an das zuständige Thüringer Ministerium zu richten.

Nachdem in den Phasen 1 und 2 der Corona-Pandemie in Deutschland in den Kindergärten nur eine eingeschränkte Notbetreuung möglich war - unter anderem für Kinder von Eltern, die in systemrelevanten Berufen tätig sind, steht nun der Wechsel von Phase 2 in Phase 3 an. Im ersten Schritt wird in Phase 2 die Notbetreuung ab kommendem Montag, 18. Mai, flexibler gestaltet und erweitert. Ab Montag können Vorschulkinder und ihre Geschwister sowie Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf betreut werden. Phase 3 bezeichnet den eingeschränkten Regelbetrieb, der ebenfalls ab kommendem Montag, dem 18. Mai, für die Kindertagesstätten rechtlich möglich ist, aber erst bis zum 15. Juni 2020 umgesetzt werden muss. Bis dahin haben die Kindertagesstätten Zeit, sich organisatorisch, personell und räumlich auf die neuen Anforderungen vorzubereiten. Auch ein Hygieneplan ist Voraussetzung, um grundsätzlich wieder allen Kindern den Besuch der Tagesstätten zu ermöglichen, wenn auch im Einzelfall nicht in der mit den Eltern vereinbarten vollen Betreuungszeit.

Eingeschränkt bleiben muss der Regelbetrieb in den Kindertagesstätten derzeit, weil die erhöhten hygienischen Anforderungen in vielen Fällen mehr Personal binden. Zudem stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätten, die zur Corona-Risikogruppe gehören, möglicherweise für die Arbeit mit Kindern aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung. Um die Ansteckungsgefahr zu verringern, soll den Kindern nach Empfehlungen des Landes mehr Platz angeboten werden. Statt sonst 2,5 bzw. 5 Quadratmetern sollen je nach Alter des Kindes nun 4 bzw. 6 Quadratmeter zur Verfügung gestellt werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Einrichtung fester Gruppen und fester Betreuer, die

sich nicht durchmischen und sich stets im selben Raum aufhalten. So soll die Gefahr, dass eine Einrichtung bei Auftreten eines Corona-Falls komplett geschlossen werden muss, minimiert werden. Um die Empfehlungen umsetzen zu können, können Betreuungszeiten gekürzt oder die Betreuung tage- oder auch wochenweise im Wechsel organisiert werden. Die Betreuung in Früh- und Spätdienst innerhalb eines Tages wird aus Gründen des Infektionsschutzes und den damit erforderlichen Hygienemaßnahmen nicht in Erwägung gezogen. Um Lösungen zu finden, wird helfen, dass sich die Gruppen jetzt auch viel an der frischen Luft aufhalten können. Abhängig vom jeweiligen Hygienekonzept der Einrichtung sollen Eltern aus Infektionsschutzgründen ihre Kinder am Eingang abgeben und werden ihre Kleinen nicht bis in die Gruppenräume begleiten können. Die Eingewöhnung neuer Kinder in Begleitung eines Elternteils soll aber weiterhin ermöglicht werden. Das Hygienekonzept umfasst außerdem umfangreiche Dokumentationspflichten für die Erzieherinnen und Erzieher. Damit soll jederzeit nachvollziehbar bleiben, welche Kontakte Kinder und Erzieher jeweils wann und wie lange hatten.

Alles in allem keine einfache Aufgabe, zuweilen ein gordischer Knoten, der gelöst werden soll, stellten die Träger gestern im Gespräch mit den Kommunen und dem Jugendamt fest. Sie einigten sich darauf, dass der eingeschränkte Regelbetrieb **spätestens am 2. Juni 2020 in allen Eichsfelder Kindertagesstätten** losgehen soll. Für Kindertageseinrichtungen, die die Empfehlungen bereits vor dem 2. Juni 2020 umsetzen können besteht natürlich die Möglichkeit auch früher in den eingeschränkten Regelbetrieb zu gehen. Alle Einrichtungen stellen die erweiterte Notbetreuung für Vorschulkinder und deren Geschwister ab diesem Montag sicher. Weitere Fragen, die sich im Hinblick auf die praktische Umsetzung der Landesempfehlung ergeben, werden derzeit vom Jugendamt mit dem Thüringer Bildungsministerium geklärt.

## Informationen des Wasser- und AW-ZV „Eichsfelder Kessel“

### Bereitschaftsdienst



**WASSER- UND ABWASSERZWECKVERBAND  
„EICHSFELDER KESSEL“**

Breitenworbiser Straße 1  
37355 Niederorschel

#### Kontakt:

Telefon (03 60 76) 569-0  
Fax: (03 60 76) 569-32  
E-Mail: service@waz-ek.de

#### Geschäftszeiten:

Mo 13:30 - 15:30 Uhr  
Di + Fr 09:30 - 11:45 Uhr  
Do 09:30 - 11:45 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

#### Bereitschaftsdienst:

**(außerhalb der Geschäftszeiten in dringenden Fällen)**

Telefon: ..... (03 60 76) 569-0  
bei Verhinderung:  
Rettungsleitstelle, Landkreis Eichsfeld: ..... 03606 / 50 66 780

Ihr Wasserver- und Abwasserentsorger

## Aus Vereinen und Verbänden

### 2. Auflage des beliebten Eichsfeld-Spiels „Eine Runde auf Eichsfelds Grunde“.

Die Neuauflage des beliebten Würfelbrettspiels ist erschienen. Ab Montag, dem 06. April 2020 sind Spiel und Kartenset in der HVE Geschäftsstelle Leinefelde im Bahnhofsgebäude und in den örtlichen Buchläden erhältlich. Das Spiel kostet von 17,90 €, die Karten 5,90 €.

Druckfrisch und kostenfrei ist nun auch das aktuelle **Reisejournal Thüringen 2020** in der Geschäftsstelle des HVE erhältlich. „Des Eichsfeld's Kron und Zier“ wird auf hier auf vielen Seiten mit interessanten Texten beschrieben und mit aussagekräftigen Fotos reich untermalt.

Auf der Messe **Reisebörse**, die vom 07. bis 08. Februar 2020 in **Potsdam stattfand**, präsentierte der HVE, neben zahlreichen Ausstellern, seine Produkte und Informationen zum Thema Reisen und Tourismus im Eichsfeld. Die neuesten Trends zu Reiseangeboten für den großen Sommerurlaub, Kurreisen, Studien- und Rundreisen, Kreuzfahrten oder Wochenendreisen gab es hier für die Besucher an vielen Ständen zu entdecken. Die **16. Gesundheitsmesse Franken aktiv und vital** tagte vom 06. - 08. März 2020 in Bamberg. Das Uniklinikum Erlangen und über 150 Aussteller informierten die mehr als 8.500 Besucher auf höchstem Niveau zu den Themen Ernährung, Sport, Reha, Mobilität, Freizeit, Wellness und Beauty. Der Heimat- und Verkehrsverband war dort mit seinem Stand und seinen Schwerpunkten Wandern und Radfahren vertreten.

**Termine:** Auf Grund der allgemeinen Situation, vor allem aber zum Schutz aller Beteiligten, hat sich der HVE als touristischer Dachverband der Region Eichsfeld dazu entschlossen, auf die Empfehlungen der Bundesregierung und die damit verbundenen Einschränkungen in Niedersachsen und Thüringen zu reagieren und verschiedene Veranstaltungen abzusagen bzw. zu verschieben.

Die geplante Eichsfelder **GenussBuss-Tour** am 24. April 2020 in das Töpferdorf Fredelsloh und anschließendem Gang durch den nahe der Burg Plesse gelegenen Friedwald, so wie die Tour zu den Eichsfeldtagen am 27. Juni 2020 nach Oberfeld werden abgesagt.

Der Termin für den **Eichsfelder Wandertag** am 14. Juni 2020, der in diesem Jahr in Tiftlingerode starten sollte, wird in den September, auf den 13.09.2020 verschoben. Die für den 26.-28. Juni 2020 geplanten **Eichsfeldtage in Oberfeld** wurden auf das Jahr 2021 verschoben.

**Gerold Wucherpfennig**  
HVE-Vorsitzender

**Mitteilungen des HVE  
an Eichsfelder  
Heimatzeitschrift EHZ**

Region  
**eichsfeld**  
kommt gut - kommt an!

### HVE stiftet eine Blutbuche für den Baumpark Rüdershausen

Bei besten Temperaturen und mit Sonne gießt der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsverbandes Eichsfeld Gerold Wucherpfennig den gespendeten Baum für den Baumpark in Rüdershausen an. Kräftige Unterstützung gab es dabei natürlich von der Bürgermeisterin Annegret Lange, dem Samtgemeindebürgermeister Steffen Ahrenhold, Franz Josef Lange als Regionalbeauftragter für Naturschutz in Gieboldehausen und der kleinen Naturforscherin Frieda Kästner aus der St. Nikolaus Grundschule in Tiftlingerode.

2011 ins Leben gerufen, konnte 2012 mit einer großer Pflanzaktion und ab 2013 mit leidenschaftlicher Tatkraft von Franz-Josef Lange der Europäischer Union geförderte Natur- und schließlich auch Gemeinschaftsprojekt der Rüdershäuser wächst und gedeiht auf dem zwei Hektar großen Gelände. Jedes Jahr im Oktober wird von der BAUM DES JAHRES - Dr. Silvius Wodarz Stiftung der Baum des Jahres für das folgende Jahr bestimmt und hier im Park gepflanzt. Zudem können Vereine, Gesellschaften, Privatpersonen aus gegebenem Anlass ebenfalls Bäume spenden.

Auf Initiative von Herrn Lange stiftete der Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld, als touristischer Dachverband der Region, im vergangenen Jahr einen weiteren Baum für das Naturprojekt. Gerold Wucherpfennig entschied sich für eine Blutbuche. Bereits im Herbst neben einem Mammutbaum platziert, ist der Baum wunderbar angegangen. Mit dem gemeinsamen Termin wurde diese Spende jetzt offiziell besiegelt. Das entsprechende Schild folgt in Kürze und wird den Baum ausweisen.

Die Blutbuche (*Fagus sylvatica riversii*), auch Purpurbuche, ist wegen ihrer rötlichen Blätter eine Mutation der Rotbuche. Sie fügt sich hier am Berghang, an einem sich durch das Gelände schlängelnden Weg, wunderbar ein und ergänzt dabei das Arboretum in Rüdershausen, um eine weiteres signifikantes Exemplar.

Aus dem Possenwald bei Sondershausen stammt die sogenannte Mutterblutbuche. Sie soll aus dem Jahre 1690 sein und geht auf das Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen zurück. Dieser Ursprungsbaum existierte bis 1926. Um ihn herum keimten die sogenannten 11 Schwestern, mit denen dann die Zucht dieser Mutation begonnen wurde. Von Thüringen ausgehend, verteilte sich der Baum in alle Welt und ist besonders in Parks als aufsehenerregendes Schmuckstück mit den markant roten Blättern beliebt.

Blutbuchen können bis zu 30 m hoch und über 200 Jahre alt werden. Zudem, früher oft an Wegkreuzungen gepflanzt, sagt man der Blutbuche auch Schutz und Stärke nach.

Nach der Corona-Pandemie und wenn das Leben wieder in normalen Bahnen verläuft, finden wieder GenussBus-Touren des HVE in den Baumpark, mit anschließendem Genuss der kulinarischen Besonderheiten aus dem Eichsfeld statt.



### WanderBus-Touren

Einige in Kooperation mit der EW Bus, dem HVE und dem Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal organisierten WanderBus Touren müssen ebenfalls auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Dies betrifft die folgenden Termine:

**07. Juni 2020** Die Allerburg - Wanderverein Bockelnhagen - Helmut Heiland.

Der Termin für den Eichsfelder Wandertag am 14. Juni 2020, der in diesem Jahr in Tiftlingerode starten sollte, wird in den September, auf den 13.09.2020 verschoben. Die für den 26.-28. Juni 2020 geplanten Eichsfeldtage in Oberfeld wurden auf das Jahr 2021 verschoben. Der alljährlich stattfindende Bauernmarkt in Kallmerode vom 22.-23. August 2020 wird ebenfalls abgesagt.

**Gerold Wucherpennig**  
HVE Vorsitzender

## Sonstiges

### „OBK 2.1“ - Naturschutzverwaltung sorgt für aktuelle Daten über wertvolle Biotope

#### Offenland-Biotope im Landkreis Eichsfeld werden neu kartiert

Mit dem Wort „Biotop“ werden in der Fachsprache von Ökologie und Naturschutz die gegenüber der Umgebung abgrenzbaren Lebensgemeinschaften von Tieren und Pflanzen bezeichnet - der Begriff hat auch Eingang in die Umgangssprache gefunden, z. B. für den Teich als Biotop im Garten.

Um Informationen über die Verbreitung und die Gefährdung von Lebensräumen zu erheben und den Schutz wertvoller Biotope gewährleisten zu können, werden in allen Bundesländern die artenreichen oder seltenen Biotope kartiert. Dazu werden im Gelände alle aus Naturschutzsicht besonders wertvollen Bereiche aufgesucht und ihre genaue Lage, ihr Artenbestand sowie weitere Informationen erfasst. In Thüringen ist dies im Zeitraum 1996-2012 flächendeckend erfolgt.

Der Landkreis Eichsfeld beherbergt zahlreiche Streuobstwiesen, Trocken- und Halbtrockenrasen sowie Trockengebüsche aber auch Quellen, strukturreiche Bäche und kleine Flüsse. Daneben gibt es Felsbildungen, Flachmoore und Hohlwege sowie viele andere Biotoptypen. 3,8 % der Landkreisfläche sind geschützte Biotope.

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Genauigkeit solcher Kartierungen etwa im Bereich der landwirtschaftlichen Förderung oder der Umsetzung der Naturschutzrichtlinien der EU deutlich gestiegen. Aufgrund der in der Landschaft ständig stattfindenden Veränderungen sind die ältesten der vorliegenden Daten inzwischen, nach teils über zwanzig Jahren, nicht mehr durchgängig aktuell.

Aus diesem Grunde erfolgt u. a. im **Landkreis Eichsfeld von 2020 bis 2023** im Auftrag des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eine **Aktualisierung der Biotopkartierungsdaten**. Mit der Kartierung selbst ist **das Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie in Hemhofen (IVL)** beauftragt. Die mit der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt abgestimmten Arbeiten werden im Gelände von fachkundigen Kartierern durchgeführt.

Erfasst werden nicht alle Flächen, sondern nur ausgewählte Biotope bzw. Lebensräume. Konkret sind dies die **gesetzlich geschützten Biotope** nach § 30 Absatz 2 **Bundesnaturschutzgesetz** in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Thüringer Naturschutzgesetz sowie die **Lebensraumtypen** nach Anhang I der „Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen“ (**FFH-Richtlinie**).

Grundsätzlich beschränkt sich die Kartierung auf die Ortslagen (ohne Bebauung und Hausgärten) und das Offenland bzw. die Agrarlandschaft. Die Waldbiotope werden durch die Forstverwaltung erfasst. Da einzelne zu erfassende Offenland-Biotope/-Lebensraumtypen auch im Wald vorkommen (z. B. Bäche, Teiche, Felsen u. ä.), sind trotzdem Begehungen von Waldflächen erforderlich.

### Betreten von Grundstücken

Um die Kartierung durchführen zu können, ist teils das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Kartierer erforderlich. Rechtliche Grundlage ist hier § 30 Abs. 1 des Thüringer Naturschutzgesetzes: *„Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde [...] sowie die, die von ihnen beauftragt [...] wurden, [...] sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren.“*

Die Kartierer können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

### Weitere Informationen zu Biotopen

Mehr Informationen über die Biotopkartierung erhalten Sie auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz unter <https://tlubn.thueringen.de/naturschutz/biotopschutz/>

Die vorliegenden Kartierungen von Biotopen können Sie im Kartendienst des TLUBN unter <http://www.tlug-jena.de/kartendienste/> -> Naturschutz -> Biotope oder

mobil über die Smartphone App „Meine Umwelt“ (-> <http://www.tlug-jena.de/meine-umwelt/>) einsehen.

## Informationen der Eichsfeldwerke

### Busse verkehren wieder nach regulärem Fahrplan.

Seit Montag, 04. Mai 2020, gilt auf den Linien der EW Bus der reguläre Fahrplan. Auch der Einstieg durch die vordere Bustür sowie der Ticketkauf beim Busfahrer ist wieder möglich, da alle Busse mit fest verbauten Schutzvorkehrungen versehen wurden. Auch die Kontrolle der Fahrscheine kann so wie gewohnt durchgeführt werden.

Fragen beantworten die Mitarbeiter der Mobilitätszentrale gern unter 03605 515253.

## Fortschritt der Bauarbeiten im Gewerbegebiet „An der A38 - Ost“:

### Langfristige Grundlage für Trinkwasserversorgung gelegt.

Im Gewerbegebiet „An der A38 - Ost“ schreiten die Erschließungsarbeiten voran, unter anderem auch für die Trinkwasserversorgung, die für die Ansiedlung zukünftiger Unternehmen essentiell ist. Die Federführung für die Baumaßnahmen am Großprojekt übernimmt die EW Projekt, eine Tochter der Eichsfeldwerke GmbH, für die Stadt Heilbad Heiligenstadt und den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ).

Mit der Umsetzung der Baumaßnahme des Hochbehälters „Kötergrund“ hat die EW Wasser, als Betriebsführerin des WAZ Obereichsfeld, im August letzten Jahres begonnen. Nun erfolgt die Betonierung der Decke des Behälters. Mit ihm wird ein wesentlicher Bestandteil der trinkwasserseitigen Erschließung des Gewerbegebietes demnächst fertiggestellt sein.

Aus dem Hochbehälter mit 1.560 Kubikmeter Fassungsvermögen wird zukünftig das Gewerbegebiet „An der A38 - Ost“ mit Trinkwasser versorgt. Die Anlage fungiert dabei als Gegenbehälter: Das Quell- und Brunnenwasser wird aus dem Gesundbrunnen und den Bohrbrunnen im Raum Rengelrode durch das Versorgungsnetz geleitet und dort gespeichert. Der Behälter gleicht so Verbrauchsschwankungen aus. Bei Bedarf wird mittels Druckerhöhungsanlage der bedarfsgerechte Versorgungsdruck bereitgestellt.

Den Betrieb des Hochbehälters steuert und überwacht die Mess- und Regeltechnik im Schieberhaus. Für den Fall, dass das Wasser einmal abgelassen werden muss - beispielsweise für Wartungsarbeiten - besteht der Behälter aus zwei getrennten Wasserkammern. So kann jeweils nur eine der beiden Kammern außer Betrieb genommen werden, ohne dass die Funktion der Anlage komplett ausfällt.

Bis Ende dieses Jahres sollen die Bauhauptleistungen im Gewerbegebiet voraussichtlich abgeschlossen sein. Parallel zu den Trinkwassererschließungsarbeiten erfolgt auch die Fortführung der Arbeiten am Abwassernetz. Jüngst wurde die Regenwasserbehandlungsanlage installiert und das Regenrückhaltebecken ausgehoben. Weiterhin laufen unter anderem die Bauarbeiten für die Errichtung der Verkehrs- und Grünanlagen sowie des Straßenbaus im Gewerbegebiet auf Hochtouren.



Mit großem Gerät und Man-Power wurde die Decke des Hochbehälters im Gewerbegebiet „An der A38–Ost“ gegossen.

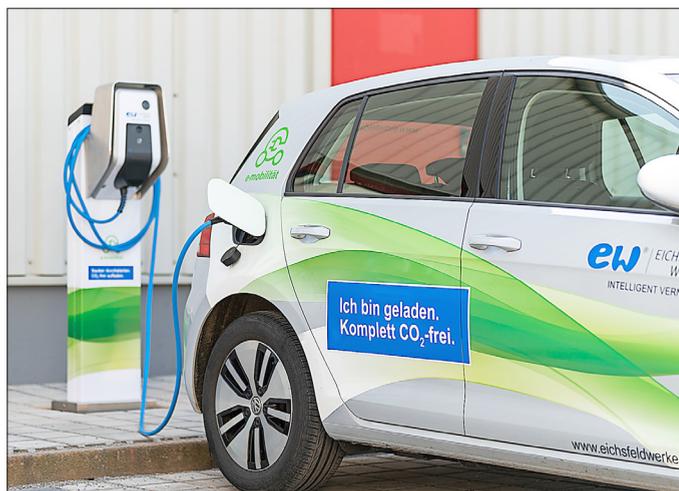
## Energie schreibt Zukunft:

### Eichsfeldwerke investieren in neuen Stromanschluss und E-Ladesäulen.

Die Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke investiert rund 500.000 Euro in einen leistungstärkeren Stromanschluss am Firmensitz in Heilbad Heiligenstadt. Mit dem neuen Anschluss an das Mittelspannungsnetz wird die zur Verfügung stehende elektrische Leistung von bisher 100 Kilowatt (Niederspannungsanschluss) auf 1200 Kilowatt gesteigert. Damit schafft das Unternehmen die Grundlage für weiterführende Investitionen.

Entwickelt haben das innovative Energiekonzept die Ingenieure der EW Wärme, Tochterunternehmen der Eichsfeldwerke. Um die erhöhte Leistungskapazität für den Endverbrauch nutzbar zu machen, wurde eine betriebseigene Umspannstation errichtet. Die zusätzliche Power wird direkt effektiv genutzt, denn der Unternehmensverbund investiert zugleich in 4 neue E-Ladesäulen (Wallboxen) mit je 22 Kilowatt Leistung, die bereits in Betrieb gingen. Insgesamt stehen damit nun 6 Ladeplätze mit je 22 Kilowatt Leistung auf dem Firmengelände in der Philipp-Reis-Straße bereit. Der Anschluss an das Mittelspannungsnetz bringt einen weiteren Vorteil mit sich: Die ringförmige Leitungsverlegung - vom regionalen Mittelspannungsnetz in die Umspannstation und zurück - bietet eine höhere Ausfallsicherheit. Bei Kabelunterbrechungen oder Wartungsarbeiten beispielsweise kann ein Leitungsabschnitt abgeschaltet werden, ohne dass die Stromversorgung unterbrochen werden muss.

Den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur treibt die Unternehmensgruppe ebenfalls weiter voran. In Niederorschel wird in den kommenden Wochen die 15. E-Säule zur Ladenetzkarte der Eichsfeldwerke hinzukommen. Geladen werden kann an der neuen Station dann rund um die Uhr direkt an der Hauptstraße. Noch schnelleres Aufladen gelingt mit sogenannten Gleichstrom-Ladestationen mit bis zu 50 Kilowatt Leistung. Eine der ersten öffentlichen Säulen dieser Art planen die EW-Ingenieure derzeit für das Autohaus Iffland in Dingelstädt. Und auch für die Installation von zwei Gleichstrom-Schnellladesäulen am Firmensitz der Eichsfeldwerke in Heilbad Heiligenstadt sind schon die baulichen Vorbereitungen getroffen.



Mehr Power auf dem Betriebsgelände - Eichsfeldwerke bauen E-Ladenetz weiter aus.

## Versorgung mit grüner Energie:

### Neue Leitungen in Fernwärmenetz eingebunden.

Die Erneuerung aller Ver- und Entsorgungsleitungen in der Wilhelmstraße in Heilbad Heiligenstadt, die im Zuge der Umgestaltung der Fußgängerzone durchgeführt wird, schreitet wie geplant voran. Die Verlegearbeiten der Fernwärmeleitungen für den ersten Teilabschnitt von der Göttinger Straße bis zur Kupfergasse sind bereits abgeschlossen. Nun erfolgte die Einbindung in das bestehende Fernwärmenetz der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt. Dabei war Präzision und Geschwindigkeit gleichermaßen gefragt: Die anspruchsvollen Schweißarbeiten begannen Mittwochnachmittag. In nur 7 Stunden wurden die vorhandenen Leitungen vom Netz getrennt und die neuen sorgfältig eingebunden, sodass die Wärmeversorgung in den frühen Morgenstunden des Donnerstags planmäßig wiederhergestellt war.

Auch durch die neuen Leitungen der Stadtwerke fließt weiterhin grüne Energie zu den Haushalten und Geschäften in der Wilhelmstraße. Denn bereits seit 2013 wird mehr als die Hälfte des Fernwärmebedarfs der Heiligenstädter Innenstadt klimaneutral produziert. Mittels Kraft-Wärme-Kopplung gewinnt das Blockheizkraftwerk in der Sperberwiese nicht nur Fernwärme, sondern auch Strom komplett aus nachwachsenden Rohstoffen. Das dafür benötigte Biogas in Erdgasqualität erzeugen die Eichsfeldwerke in der Biogaserzeugungs-, -aufbereitungs- und -einspeisungsanlage in Weißenborn-Lüderode. 7.500 Tonnen Kohlendioxid können jährlich durch den Einsatz des veredelten Biogases eingespart werden.

Neben den Leitungen für Fernwärme und Strom werden auch die Trinkwasserleitungen sowie die Regen- und Schmutzwasserkanäle erneuert. Die Arbeiten der EW Wasser, Betriebsführerin des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, laufen dafür ebenfalls nach Plan. Insgesamt 3,4 Millionen Euro investiert der Unternehmensverbund der Eichsfeldwerke in die Erneuerung aller Ver- und Entsorgungsleitungen der Heiligenstädter Einkaufsstraße.



*Präzise vernetzt: Mit höchster Konzentration wurde in der Wilhelmstraße bis in die Nacht gearbeitet.*



## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Am Ohmberg

**Herausgeber:** Gemeinde Am Ohmberg, Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg, Tel.: 036077/9390-0, Fax: 036077/9390-29, E-Mail: info@lg-am-ohmberg.de, Internet: www.lg-am-ohmberg.de

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den Amtlichen Textteil:** Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg, Ansprechpartnerin: Frau Müller, Tel.: 036077/9390-15, E-Mail: mueller@lg-am-ohmberg.de

**Verantwortlich für den Nichtamtlichen Textteil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt, erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Am Ohmberg verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inklusive Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag (siehe oben) bestellt und bezogen werden. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

**In eigener Sache:** Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.



➔ Nutzen Sie die Möglichkeit unter: [OL.WITTICH.DE](https://www.ol.wittich.de)